

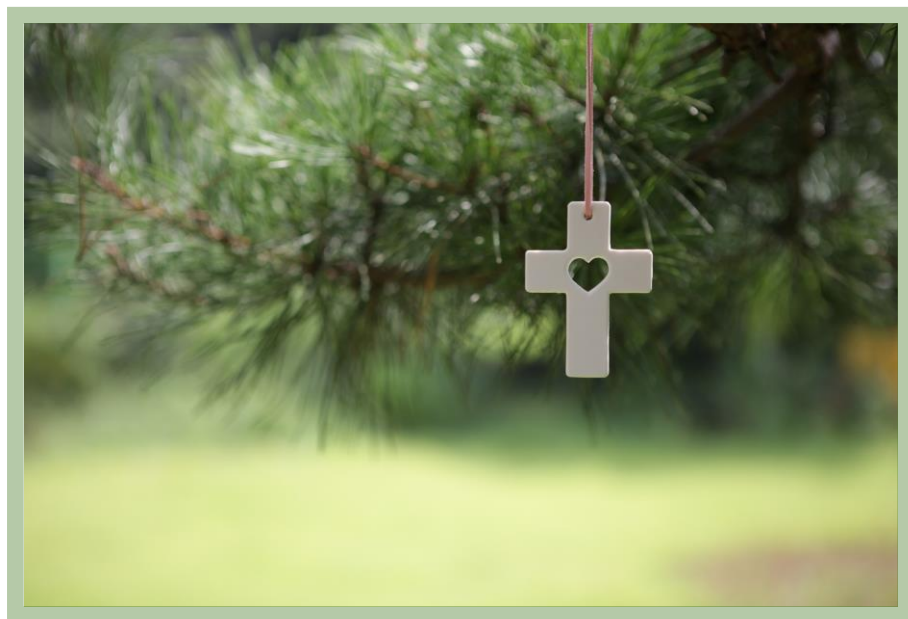
# **Pfarrbrief**

## ***KAUNERTAL***

### **Fastenzeit**

### **Ostern**

### **2023**



**Im Kreuz Jesu Christi  
finden wir Heil!**

# Liebe Pfarrgemeinden!

„Was zählt am Ende eines Lebens?“ fragt unser Bischof Hermann Glettler in seinem Fastenbrief 2023: „Mit Sicherheit nicht der Kontostand oder die stolzen Leistungen, sondern einzig und allein die Frage, ob jemand im Frieden ist - mit sich, mit anderen, mit dem Leben und mit Gott. Unversöhnlichkeit und das Nicht-Vergeben führen zu großem Leid für alle Beteiligten.“

Die Versöhnung mit Gott, mit sich, mit anderen ist sehr wichtig besonders in der Fastenzeit. Wir Menschen brauchen Versöhnung. Der Apostel Paulus hat das in seinem Brief an die Gemeinde in Korinth auf den Punkt gebracht: „Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat, indem er den Menschen ihre Verfehlungen nicht anrechnete und uns das Wort von der Versöhnung (zur Verkündigung) anvertraute. Wir sind also Gesandte an Christi statt, und Gott ist es, der durch uns mahnt. Wir bitten an Christi statt: Lasst euch mit Gott versöhnen!“ (2. Korinther 5,19-20)

Das hebräische Wort für Versöhnung bedeutet, dass wir demjenigen, dem wir etwas schulden, etwas als Ersatz anbieten, um die Schuld zu sühnen. Wir waren nicht imstande, unsere zerbrochene Beziehung mit Gott wieder herzustellen. Aus treuer Liebe hat Gott selbst diese Initiative genommen, um uns Menschen mit ihm zu versöhnen. Er schickte seinen eigenen Sohn Jesus Christus, um die Beziehung zwischen uns und ihm zu heilen. Dass Jesus zur Sünde gemacht wurde, war der Preis, der bezahlt werden musste, um uns aus der Macht der Sünde und des Todes zu befreien. Dieser Tausch hat

am Kreuz stattgefunden. Dort hat Jesus auch seine Liebe zu uns Menschen bewiesen. Am Freitag um 15 Uhr läuten in unseren Kirchen und Kapellen die Glocken: „Vergiss es nicht, Jesus liebt dich, er ist für dich gestorben“. Nur, wie kann ich auf diese Liebe antworten?

Besonders der Herz Jesu-Freitag lädt uns ein, über Gottes Liebe nachzudenken. Der Herz-Jesu-Freitag ist der erste Freitag eines Monats. Man kann diesen Tag in besonderer Form begehen um das Heiligste Herz zu verehren. Jeden Monat (im Kaunertal von März bis November) lädt der Herz Jesu-Freitag dazu ein, über die Liebe Gottes zu uns Menschen nachzudenken. Liebe ist nämlich nichts Abstraktes, sie ist auch kein leeres Versprechen, sondern zeigt sich konkret im Umgang der Menschen miteinander und in der Beziehung zu Gott. Mangel an Liebe wird oft im täglichen Umgang sichtbar. Auch diesen können wir dem Herzen Jesu durch ein Gebet oder ein Opfer anvertrauen. In Jesus Christus zeigt uns Gott: Wir Menschen sind ihm wichtig, wir sind ihm nicht fremd, wir liegen Gott am Herzen!



Also die Verehrung des Heiligsten Herzens Jesu ist eine Ausdrucksform der römisch-katholischen Spiritualität. Dabei wird Jesus unter dem Gesichtspunkt seiner durch sein Herz symbolisierten Liebe verehrt. Die Visionen

der französischen Ordensfrau Margareta Maria Alacoque zwischen dem 27. Dezember 1673 und 1675 wurden besonders für die Herz-Jesu-Verehrung bedeutsam. Jesus selbst erschien Margareta Maria Alacoque und gab ihr zwölf Verheißungen. Auf Wunsch ihrer kirchlichen Oberen gab sie in insgesamt 35 Briefen die Botschaften weiter, die ihr nach ihren Angaben vom Heiligsten Herzen darin übermittelt worden waren. Diese Verheißungen wurden nach Alacoques Tod bis zum Ende des 19. Jahrhunderts weltweit verbreitet und in mehr als 238 Sprachen übersetzt.

Die Visionen enthielten die Verheißungen an alle, die das Herz Jesu verehren wollen. Das letzte, zwölfte Versprechen - genannt das Große - etablierte die Praxis des ersten Freitags: „Im Übermaß der Barmherzigkeit meines Herzens verspreche ich dir, dass meine allmächtige Liebe allen, die an den ersten Freitagen neun Monate nacheinander würdig (im Stande der heiligmachenden Gnade) die hl. Kommunion empfangen, die Gnade eines bußfertigen Endes gewährt wird, so dass sie nicht ohne Empfang der heiligen Sakramente sterben werden; mein Herz wird in dieser letzten Stunde ihre sichere Zuflucht sein.“

Die heilig machende Gnade erhält der Mensch bei der Taufe. Ohne diese Gnade kann niemand in den Himmel kommen. Durch lässliche Sünden wird diese Gnade geschwächt, durch eine schwere Sünde geht sie ganz verloren. Durch eine gute Beichte erhalten wir die heilig machende Gnade wieder zurück. Wer am Sonntag zuvor würdig gebeichtet hat und im Stande der Gnade ist, braucht am Herz-Jesu-Freitag nicht nochmals zu beichten. Man opfere die empfangene heilige Hostie dem göttlichen

Herzen als Sühnekommunion auf für die Unbilden, die ihm stets zugefügt werden.

Beim Empfang der heiligen Kommunion muss man sich immer in einem Zustand der heiligmachenden Gnade befinden, weshalb viele Menschen noch vor der Eucharistie zum Sakrament der Buße und Versöhnung gehen. Es sollte jedoch beachtet werden, dass die Beichte an sich keine Bedingung für die Erfüllung der ersten Freitage ist. Menschen, die sich einer schweren Sünde nicht bewusst sind, können sie daher getrost weglassen.

Also in dieser Herz-Jesu-Verehrung am Herz-Jesu-Freitag stehen die Sühne und damit auch die Sündhaftigkeit des Menschen im Mittelpunkt. Es ist ein bevorzugter Tag für die Beichte und für die Krankenkommunion. In der Regel wird an diesem Tag vor der Hl. Messe das Allerheiligste Altarsakrament ausgesetzt und ein Sakramentaler Segen gespendet.

Die Feier des ersten Freitags bedeutet jedoch keine „automatische Erlösung“. Margareta Maria Alacoque, die die Verheißungen Jesu weitergab, betonte, dass sie erfüllt werden, wenn die Gläubigen „in Übereinstimmung mit seinen heiligen Gesetzen (Geboten) leben“.

„Was zählt am Ende eines Lebens?“ fragt unser Bischof Hermann Glettler in seinem Fastenbrief 2023. Und er antwortet: „Versöhnung schafft neue Lebensqualität. Ein versöhnter Mensch lebt gelassener und fröhlicher, weil er seine eigenen Grenzen und Schwächen kennt und von Gottes Barmherzigkeit selbst überrascht wurde. Versöhnte Menschen leben nicht nur für sich selbst - sie

sind vielmehr Hörer, Verkünder und „Täter“ der Frohen Botschaft.“

**Möge uns alle diese Fasten- und Osterzeit näher zu Gott und zu anderen Menschen „bringen“.**

Pf. Wieslaw A. Blas

Bilder: pixabay.com



***Der Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat wünschen eine gesegnete Osterzeit verbunden mit dem Dank an alle Helfer unserer Pfarrgemeinden.***

**Impressum:**  
**Pfarramt Feichten**  
**Tel.: 05475/209 und**  
**0676 8730 7656**  
**[www.kaltenbrunn.at](http://www.kaltenbrunn.at);**  
**[pfarre.kaltenbrunn@dibk.at](mailto:pfarre.kaltenbrunn@dibk.at)**  
**[pfarre.feichten@dibk.at](mailto:pfarre.feichten@dibk.at)**

# Neueröffnung Gasthaus Kaltenbrunn

---



**Griasek,**

wir sind Christian und Tanja, die neuen Pächter vom Gasthaus Kaltenbrunn.

**Ich bin Christian**, 31 Jahre alt und komme aus Nauders. Mit der Lehre zum Koch habe ich meine Leidenschaft für gutes Essen zum Beruf gemacht. Ich habe bereits in vielen Küchen Erfahrungen in leitenden Positionen sammeln können und freue mich nun auf die neue Herausforderung in Kaltenbrunn.

Meine Freizeit verbringe ich fast ausschließlich in der

Natur, egal ob mit Laufschuhen oder dem Rad im Sommer, sowie auf dem Langlaufski oder Tourenski im Winter. Meine kleinen Ausflüge sind für mich ein perfekter Ausgleich zur Arbeit in der Küche und ich genieße die Ruhe abseits.

**Ich bin Tanja** und komme aus Südtirol. Ich bin ein echter Vereinsmensch und schon lange bei der Musikkapelle und dem Weißen Kreuz tätig. Ich bin hauptsächlich im Service tätig und freue mich schon euch kennen zu lernen.

In Kaltenbrunn bieten wir euch eine kleine abwechslungsreiche Speisekarte, welche auch immer wieder der Saison angepasst wird. Die traditionelle Tiroler Küche liegt uns am Herzen, wobei wir diese auch immer mal wieder neu interpretieren werden. Besonders Produkte, Lebensmittel und Erzeugnisse aus der Region kommen bei uns nicht zu kurz.

Auch Kaffee- und Kuchenliebhaber heißen wir herzlich willkommen und verwöhnen euch mit hausgemachten Kuchen und Torten.

Gerne nehmen wir auch kleine private Feiern an und begleiten euch kulinarisch durch den Tag.

**Wir eröffnen am Ostermontag, den  
10.04.2023.**

Bis bald bei uns in Kaltenbrunn!

Christian und Tanja

[restaurant.kaltenbrunn@gmail.com](mailto:restaurant.kaltenbrunn@gmail.com)



# .....in luftigen Höhen.....!!!!

---

Die Pfarre Kaltenbrunn bedankt sich ganz herzlich:

- bei der Feuerwehr Kaunertal für die Reinigungsarbeiten im Kirchturm in Kaltenbrunn.
- bei Gerold Mark und Zauner Elias für die Säuberung der Dachrinnen in luftigen Höhen am Kirchengebäude in Kaltenbrunn und im Widum.
- bei Erich und Lukas Plörer für das Entfernen von Laub und Moos, sowie gründliche Reinigung am Kerzenkapellendach.



*Text und Fotos: Rosmarie Lentsch*

# **Wallfahrten**

---

Die Wallfahrtssaison beginnt und so geben wir euch die Termine unserer Nachtwallfahrten nach Kaltenbrunn bekannt:

**Jeweils am 2. Freitag des Monates von MAI bis OKTOBER**

**um 20.00 h Prozession von Nufels nach Kaltenbrunn**

**um 20.30 h Hl. Messe in Kaltenbrunn**

**12. Mai – 9. Juni – 14. Juli – 11. August – 8. September und 13. Oktober**

## **Nachprimiz**

---

**von P. Johannes Paul Jäger (Legionär Christi) – Priesterweihe am Sonntag, 28.4.2023**

**am Sonntag, den 14. Mai 2023 in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Kaltenbrunn**

10.30 h Hl. Messe mit Primizsegen

14.30 h Andacht und Beichtgelegenheit

15.00 h Hl. Messe mit Primizsegen

Musikalische Gestaltung: Gloria Pax

Auf Wunsch Einzelprimizsegen

# Jungschar Kaunertal

---

In unserem bisherigen Jungscharjahr durften wir wieder großartige Stunden mit den Jungscharkindern und Jungscharleiterinnen verbringen.

Schon im Oktober und November haben wir fleißig Schmuck für die Adventkränze gebastelt, die anschließend am Adventsmarkt vom Pfarrbasar Team verkauft wurden. Es wurden Sterne aus Mandarinenschalen ausgestochen, Tannenzapfen weiß bemalt, Orangenscheiben getrocknet, und vieles mehr.



Am 23.12.2022 durften wir uns dann endlich wieder mit dem Friedenslicht auf den Weg machen. Trotz der Wetterbedingung hatten wir sehr viel Spaß und konnten das Licht in viele Häuser bringen. **Wir bedanken uns hier nochmals für alle Spenden, die wir erhalten haben.**

Die gut besuchte **Kindermesse am Heiligabend** wurde von dem **Chor Bergklang** umrahmt und unsere Jungscharkinder durften fleißig mitsingen. Viele Kinderaugen funkelten und konnten es nicht mehr erwarten, bis das Christkind bei ihnen zu Hause eintrifft.

Unsere Jungscharstunden werden im 2. Wochentakt weiter gehen. Die genauen Termine werden in unserer WhatsApp Gruppe und Gottesdienstordnung bekannt gegeben.

**Wir wollen außerdem mitteilen, dass sich unsere Karriere als Jungscharleiterinnen langsam dem Ende zuneigt. Daher wollen wir einen Aufruf starten, um neue motivierte LeiterInnen zu finden. Wir würden uns über Rückmeldungen sehr freuen. Natürlich würden wir weiterhin unsere Hilfe anbieten und die neuen Mädels/Jungs unterstützen.**

Mit freundlichen Grüßen

Eure Jungscharleiterinnen Laura, Sina, Hannah, Lena und  
Theresa



Fotos: Jungschar und Praxmarer V.

# Madlafest 2022

---



Foto: Katharina Lentsch

Nach coronabedingter Pause konnte am 8. Dezember 2022 das Hochfest Maria Empfängnis wie gewohnt gefeiert werden. Die Messe wurde von Herrn Pfarrer Wieslaw Blas in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Kaltenbrunn zelebriert, welche der Mädchenbund gestaltete. Musikalisch umrahmt wurde die Messe vom Bäuerinnen-Chor des Bezirkes Landeck.

Die Mädchen trafen sich am Abend zum gemeinsamen Abendessen und verbrachten anschließend gemeinschaftliche Stunden beim Kegel im Quellalpin.

*Katharina Lentsch*

# Buabafest 2022

---

Wie jedes Jahr fand am 26.12.2022 zu Ehren des Schutz-

patrons der Buaba - Hl. Stephanus - der „**Buabatog**“ im Kaunertal statt. Die Heilige Messe wurde um 19:00 Uhr in der Wallfahrtskirche Kaltenbrunn gefeiert, dafür wollen wir uns bei unserem Pfarrer Mag. Wieslaw A. Blas herzlich bedanken. Für die musikalische Gestaltung der Messe ein Dankeschön an die Blechbläsergruppe.

Bei den Neuwahlen im vergangenen Jahr 2021 übergab Maximilian Plankensteiner seinen **APAS** (Obmann des Burschenbundes)

PFARRGEMEINDE FEICHTEN an **Patrick Neururer** und in der PFARRGEMEINDE KALTENBRUNN übergab Jakob Lentsch den APAS an **Matthias Schnegg**  
**für weitere 3 Jahre.**

Anschließend trafen sich ca. 25 Burschen des Kaunertales im Restaurant Talgenuss, wo wir bei Speis und Trank den Abend ausklingen ließen.

Hierfür ein Dankeschön an Thomas Penz und seinem Team.

Wir hoffen weiterhin auf einen guten Zusammenhalt unter den Burschen des Kaunertales.

*Patrick Neururer*

**Wir können dankbar sein, dass sich unsere Jugend sehr aktiv im religiösen Bereich einbringt und alte Traditionen weiterführt.  
VERGELTS GOTT!**

# Neues vom Familienverband

Der Kaunertaler Familienverband hatte ein aufregendes Jahr 2022.

Im Dezember waren wir Teil vom Winterwundertal und konnten durch unseren Verkauf zur Errichtung des **Sternengrabes am Friedhof** in Feichten finanziell beitragen. Außerdem haben wir beim Sternengrab einen Christbaum aufgestellt, welcher von allen Einheimischen geschmückt werden konnte – mit dieser Geste haben wir einen Christbaum der Erinnerung an Sternenkinder aufgestellt, welcher Zeichen der **stillen Trauer, der Zuversicht, der Hoffnung, der Verbundenheit, des Dankes und des Trostes** war.

Kurz nach Weihnachten haben wir zur **Kindersegnung** in die Pfarrkirche Feichten eingeladen. Viele Kinder haben mit ihren Eltern daran teilgenommen. Die MuKis der Musikkapelle Kaunertal haben die Segnung musikalisch umrahmt und für weihnachtliche Stimmung gesorgt, während unser Herr Pfarrer jedes Kind gesegnet hat.



Am 2. Februar haben wir die **Lichtmess-Tradition** fortgesetzt und für alle Neugeborenen des Tales eine Kerze entzündet. Im vergangenen Jahr wurden neun Kinder geboren, speziell für sie wurde während dem Gottesdienst gebetet. Der festliche Gottesdienst wurde von unserem Chor BERGKLING musikalisch umrahmt.



*Text und Fotos: Katholischer Familienverband*

**Familien-Wallfahrt  
Sonntag, 2. Juli 2023  
um 10.30 h in der Pfarr-  
und Wallfahrtskirche  
Kaltenbrunn**



# **Sternsinger – Aktion 2023**

---

Nach 2-jähriger Pause war die Freude riesengroß, als die Sternsinger wieder durchs Dorf ziehen durften. Mit ihren großartigen Stimmen und dem Lied

**„Wir heiligen drei Könige wandern“**  
haben sie die Bevölkerung sehr berührt.

**Seid begrüßt ihr lieben Leut´  
frohe Kunde bringen wir euch heut!  
Der Stern hat uns zur Kripp geführt,  
das Kindlein unser Herz berührt.**

**Für die Sternsingeraktion bitten wir um  
Spenden,  
demütig aus euren Händen.  
Den Großteil der Gaben und Spenden,  
werden wir für die Renovierung der  
Pfarrkirche Feichten verwenden.**

**A Guat´s nuis Johr und Gottes Segen,  
auf all euren Lebenswegen.  
Dies wünschen euch wie jedes Jahr,  
die Sternsinger aus dem Kaunertal.**

Alle, die sich aktiv am Gelingen der Sternsinger – Aktion, für Mitmenschen im Süden der Welt und die Unterstützung für unsere Pfarre, beteiligten, gilt ein aufrichtiges „Vergelt´s Gott“.

## Die Sternsinger:

Bernhard Raich

Bernhard Stadlwieser

Johannes Maaß

Michael Stadlwieser

Eva Eckhart

Elena Mair

David Larcher

Elias Zauner

Fidelis Lentsch

Jakob Lentsch

Hannah Praxmarer

Theresa Larcher

Johannes Praxmarer

Simon Larcher

Tobias Auer

Johanna Stadlwieser

Lena Stadlwieser



Weiters möchten wir uns bei der Bevölkerung im Kaunertal bedanken, die so tatkräftig die Sternsinger mit ihren Spenden unterstützt haben.

**Sie konnten eine stolze Summe von 7.257,-- Euro sammeln.**

Wir wünschen euch allen viel Gesundheit, Glück

und Gottes Segen in diesem Jahr!

Mit Freude auf das kommende Jahr, die Sternsinger aus dem Kaunertal!

*Pfarrgemeinderätin Katharina Maaß-Gfall*

*Bild: Katharina Maaß-Gfall*

## **DANK für langjähriges Ehrenamt**



Unsere „Sternsinger Leiterin“ Christa Mair-Hafele hat nach langjährigem Einsatz für die Sternsinger ein großartiges **Vergelts Gott** verdient. Sie hat jeweils die SängerInnen organisiert, musikalisch einstudiert, die Postwurfsendungen erstellt und weitergeleitet, sowie die Gruppen an den „singenden“ Dreikönigstagen begleitet und unterstützt.

Last but not least hat sie die Sternsinger-Gewänder gereinigt und für das kommende Jahr „verstaubt“.

Auf eigenen Wunsch hat Christa diese Tätigkeit an die Pfarrgemeinderätin Katharina Maaß-Gfall übergeben. Katharina hat bereits heuer bewiesen, dass sie diese Aktion wunderbar weiterführt.

Christa war auch einige Jahre im Pfarrgemeinderat tätig, hat den Pfarrbrief gestaltet und die musikalische Messgestaltung teilweise übernommen.

So bitten wir Christa auch weiterhin um musikalische Unterstützung bei den Messen und wünschen ihr mit einem **großen Vergelts Gott** alles Gute.

---

Ein weiteres großes **DANKE** hat Silvia Hafele verdient. Silvia Hafele war viele Jahre im Pfarrgemeinderat Kaltenbrunn tätig. Außerdem war sie die Homepage-Verwalterin der [www.kaltenbrunn.at](http://www.kaltenbrunn.at), bis sie auf eigenen Wunsch diese Tätigkeit in die Hände von Pfarrgemeinderat Franz Eckhart legte.



**Ein großes Vergelts  
Gott für die  
langjährige  
ehrenamtliche  
Tätigkeit in der  
Pfarre und alles Gute  
weiterhin.**

Bilder: Sabine u. Vroni Praxmarer

# **Adventsingen 2022**

---

## **Alle Jahre wieder.....**



Das Adventsingen war wieder ein beliebter Fixpunkt für die Besucher von Kaltenbrunn.

Viele Zuhörer haben sich aufgemacht, um sich auf den Advent einstellen zu lassen.

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei:

**Bläser MK Kaunertal  
Musikanten der Bläserklasse von  
Gotthard Praxmarer  
Klarinettenfreunde  
Jugendchor Bergklang  
Rieder Viergesang  
Singkreis Kaltenbrunn**

Im Namen der Pfarre ein DANKE SCHÖN besonders den Musikkapellen, Bläsergruppen, Kantorinnen und Kantoren und Organist Toni Wille für die feierliche musikalische Messgestaltung während des Jahres.

**Vergelts Gott!**

# Adventbasar

---



Wiederum rechtzeitig vor dem ersten Adventssonntag luden die Pfarrgemeinderatsmitglieder der Kaunertaler Pfarren Feichten und Kaltenbrunn zum gemeinsamen Binden von Adventkränzen. Mit Unterstützung vieler helfender Hände, unter anderem jener der Jungschar Kinder, wurde fleißig gebastelt, dekoriert und verziert.

Unsere Hausfrauen haben wieder köstliche Weihnachtskeks gebacken. Auch diese wurden dann in Gemeinschaft liebevoll verpackt. Die geschmückten Adventkränze, Keks-Spezialitäten, Glühwein und Kinderpunsch konnten schließlich im Rahmen des diesjährigen Adventbasars erworben werden. Der daraus erzielte

**Erlös von € 2.606,50**

kommt der Renovierung der Pfarrkirche Feichten zugute. Besonderes Augenmerk bei der Herstellung der Adventkränze wurde auf das Thema Nachhaltigkeit gelegt. So bestand die Möglichkeit, die Kränze nach der Adventszeit an bestimmten Sammelstellen wieder

abzugeben. Wiederverwertbare Materialien können so zurückgenommen und neuerlich verwendet werden.



# **Begegnungstag**

## **für PfarrgemeinderätInnen und PfarrkirchenrätInnen**

Zu einem „Tag der Begegnung“ lud die Diözese Innsbruck am Samstag, den 25. Februar 2023.

1.200 ehrenamtlich in dieser Funktion Tätige aus allen Dekanaten und Seelsorgeräumen waren zu einem Tag des Kennenlernens und der Vernetzung ins Congress Innsbruck gekommen.

Aus unseren beiden Pfarren waren vertreten; -

**Eckhart Erwin – Monika Praxmarer – Vroni Praxmarer – Sabine Praxmarer – Rosmarie Lentsch – Laura Lenz – Christine Schnegg.**

Es war ein spiritueller „Wellnesstag“ mit folgenden Highlights.

Die Gruppe „Null Problemos“ und eine eigens zusammengestellte Band für den Gottesdienst sorgten mit Schwung und viel Begeisterung für den guten Ton beim Begegnungstag. „Null Problemos“ sind eine inklusive Band des Vereins „Down Syndrom“.

Landeshauptmann Anton Mattle hob bei den Grußworten den Wert des Ehrenamtes hervor und bedankte sich herzlichst für das Engagement der Pfarrgemeinderäte. Seine Worte: „Achtet darauf, BRÜCKENBAUER zu sein und zu bleiben.“

Frau Prof. MMag. Dr. Regina Polak referierte zum Thema **„Kirche und Gesellschaft in der Zeitenwende – Mittendrin gestalten wir Pfarre.** Dieser sehr



interessante Vortrag kann auf der Diözesanseite [www.dibk.at](http://www.dibk.at) nachgelesen werden.

Das mitgebrachte Wasser der Dekanate und Seelsorgeräume wurde in einer Schale gesammelt und von Bischof Hermann Glettler mit dem Taufgedächtnis gesegnet.

*Das Wasser erinnert uns:*

*In der Taufe hat uns Gott als seine geliebten Kinder angenommen. Wir sind seine Töchter und Söhne und dürfen ihn Vater nennen. Aus seiner Liebe leben wir Tag für Tag. Als Getaufte sind wir gerufen, das Evangelium Christi in der Welt freudig zu bezeugen.*

**Gebet:**

**Allmächtiger und  
barmherziger Gott,  
alles hat seinen  
Ursprung in dir. Das  
gesegnete Wasser ist  
Zeichen des Lebens und  
der Heiligung. Voll  
Vertrauen bitten wir  
um Vergebung und  
Neubeginn. Wir hoffen  
auf deinen Schutz und  
deine Kraft. Gib dass die  
Wasser des Lebens**



**allzeit für uns fließen und uns Heilung, Mut und  
Zuversicht bringen. Darum bitten wir durch Christus,  
unseren Herrn und Bruder. AMEN**

Danke Laura, dass du unserem Herrn Dekan Hinterholzer behilflich warst, die Mitfeiernden mit dem „Weihwasser“ zu besprengen.

Der krönende Abschluss war der Gottesdienst mit Bischof Hermann Glettler und vielen Priestern und Ordensleuten aus den Dekanaten der Diözese.

Die beeindruckende Predigt unseres Bischofs umfasste fünf Themen zur persönlichen Erneuerung und pfarrlichen Aufbauarbeit:

- In die eigene Berufung hineinwachsen – auch als Pfarre!
- Gott erwählt die Versager und Sünder – nicht die Perfekten!
- Mit Entschlossenheit und gemeinsam Neues aufbauen!
- Sorge für Bedürftige – Voraussetzung für kirchliche Erneuerung!
- Die Kultur des Sonntags – lebensnotwendig in nervöser Zeit!



Ein Vergelt's Gott Herrn Dekan Hinterholzer und Alice Hofer für die Organisation im Dekanat.

*Vroni Praxmarer*

# Fastenstrauch

---



Bild: Praxmarer V.

**Die 40 Tage von Aschermittwoch bis Ostern laden uns ein, aus Gewohnheiten auszubrechen. Das klingt spannend und kann eine bereichernde Erfahrung für die ganze Familie sein.**

Der Kath. Familienverband hat in den Kirchen Feichten und Kaltenbrunn einen Fastenstrauch aufgestellt.

Jeweils an den Sonntagen in der Fastenzeit können Kinder diesen Strauch mit vorbereiteten Fürbitten, Blumen und Brezeln schmücken. So erblüht der Fastenstrauch zum Symbol - auch in uns soll etwas wachsen – auf dem Weg vom Fasten zum Feiern, von der Wüste zum Garten, vom Tod zur Auferstehung.

# **Kirchenräte 2023 bis 2027**

---

**In den Pfarren Feichten und Kaltenbrunn wurde die Mitglieder des Pfarrkirchenrates für weitere 5 Jahre neu bestellt:**

## **Pfarre Feichten:**

Mag. Wieslaw BLAS

Gerhard LARCHER

Peter LARCHER

Erwin ECKHART

Elisabeth LENTSCH

Vorsitzender

stv. Vorsitzender

Protokollführer



Bild:  
Praxmarer V.

Bei der Angelobung in der Pfarrkirche Feichten am Sonntag, den 26. Februar wurden

**AltBgm. Pepi RAICH und  
Anton WALDEGGER**  
verabschiedet.

Pepi und Anton sind auf eigenen Wunsch ausgeschieden. Ein großes Vergelts Gott für den jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz im Kirchenrat und alles Gute für die weitere Zukunft.



### **Pfarre Kaltenbrunn:**

Mag. Wieslaw BLAS	Vorsitzender
Rosmarie LENTSCH	stv. Vorsitzende
Wolfgang LENTSCH	Protokollführer
Erich PLÖRER	
Gerold MARK	
Anton AUER	

Bei der Angelobung in der Pfarrkirche Kaltenbrunn am Sonntag, den 12.02.2023 wurde Otto LENTSCH

verabschiedet.

Otto ist aus Altersgründen ausgeschieden. Ein großes Vergelts Gott für den jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz im Kirchenrat und alles Gute für die weitere Zukunft.



Nicht am Bild: neugewählter Kirchenrat Anton Auer

Bild: Achenrainer Christian

**Wir hoffen, dass die ausgeschiedenen Kirchenräte weiterhin mit ihren Erfahrungen dem amtierenden Kirchenrat zur Seite stehen. Vergelts Gott!**

# KARFREITAG SUPPENTOPF

Freitag, 07. April 2023

---

**Vegetarische Gemüsesuppe**

**Vegetarische Cremesuppe**



**Quellalpin**



**11:30 - 13:00 Uhr**



solange der Vorrat reicht

**Freiwillige Spenden**

der Erlös kommt Aktivitäten  
der Pfarre Feichten und  
Kaltenbrunn zu Gute





# Gottesdienste

## Karwoche **Ostern**

### **Sonntag,**

09.00 Uhr

10.30 Uhr

### **Dienstag,**

### **Mittwoch,**

### **Donnerstag,**

20.00 Uhr

### **Freitag,**

14.30 Uhr

20.00 Uhr

### **Samstag,**

21.00 Uhr

### **Sonntag,**

09.00 Uhr

10.30 Uhr

### **Montag,**

09.00 Uhr

10.30 Uhr

### **02.04. Palmsonntag**

Feichten - Palmweihe (Volksschule) und Hl. Messe

Kaltenbrunn - Palmweihe (Friedhof) und Hl. Messe

### **04.04. 19.30 Uhr - Hl. Messe - Feichten**

### **05.04. 08.00 Uhr - Hl. Messe - Kaltenbrunn**

### **06.04. Gründonnerstag**

**Feier vom letzten Abendmahl**

Feichten mit Singkreis Kaltenbrunn

### **07.04. Karfreitag**

Kreuzweg von Nufels nach Kaltenbrunn – Gestaltung

kath. Familienverband

**Feier vom Leiden und Sterben des Herrn**

Feichten

### **08.04. Karsamstag**

**Feier der Osternacht**

Kaltenbrunn (Speisensegnung)

musik. Gestaltung Singkreis Kaltenbrunn

### **09.04. Ostersonntag**

Festgottesdienst Feichten (Speisensegnung)

Festgottesdienst Kaltenbrunn (Speisensegnung)

### **10.04. Ostermontag**

Hl. Messe - Feichten

Hl. Messe - Kaltenbrunn